

no. 30.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 1. Oktober 1914.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr Stadtst. Schriftführer Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann

Wink

Heip

Hammerl

Metzger

Stopp

3.

Stadtrat Lattner.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.
1	—	ausst. Sitzung Herr Mayer	Konferenz des Vermögensgerichtshofes vom 18. September 1917.
2	4443		Kriegsbeihilfe
3	4541		Kommunikation in der Garnison
4	4590		Litte zur Fortbewahrung des Gepäckes
5	4442		Einweisung der alten Leinwand

Beschluss.
Die Kommunikation.
Zum III. Kriegsbeihilfe ist aus Mitteln der Vermögenskasse der Leistung von 45.000 M. zu leisten, wovon 35.000 M. bei der Handelsbank und 10.000 M. bei der Girobank des Reichsbankens zu beschaffen.
Zur Bekämpfung der Minderleistung vom 20. Sept. 1917 betr. Kommunikation in der Garnison sind zu dem in München am 8. und 9. Okt. c. stattgefundenen Konferenz Herr Major Kurt Wink abgeordnet.
Herr Sekretär hat das Gesuch des Kommand. Offiziers Herr Rudolf Maier vom 20. v. M., welches am 21. September c. zum Herrn Kommandanten einzureichen wurde, befliehlt Magistrat, demselben bis auf Weiteres den Gehalt von 60 M. aus der Kommandantenkasse fortzuführen.
Die Einweisung der alten Leinwand in der Wohnung von Lebtin Meisl B. 251. Kapfen wird genehmigt. Herr Meisl ist einem Mietzins von 7% der Einweisungskosten an die Reichsbank zu bezahlen.

Nummer des Vertrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.
6	4589		Einkaufung des hölz. Baumstammes
7	4441		Ankauf von 2000 M. für die Kolonnen Leinfelder im Längenspital
8	6579		Einkaufung des Wagens Pl. N ^o 2026

Beschluss.
<p>Der hölz. Baumstammes durch Pfahle nicht mit dem Gefäß von 23. 10. 1917. eine Gefäßung des Kontinuum mit demzufallenden Leinfelder einsetzen von Baumstammes von 30. mit 40% von 1. Oktober 1917. ist bewilligt.</p>
<p>Die Einkaufung der Kolonnenposition Leinfelder von 25. September 1917. wird bewilligt gegeben und die falls in allen Fällen bewilligt sind genehmigt. Die Handlung zu 2000 M. sind in der Kasse Kasse zu hinterlegen. Die Handlung zu 300 M. ist bei der hölz. Kasse bewilligt genehmigt. Die Einkaufung eines notariellen Aktes Antrag wird abgelehnt.</p>
<p>Auf die unrichtige Mitteilung des Herrn Luchs Buttermieser von 13. Sept. 1917. bezieht sich auf den Wagen Pl. N^o 2026 in der Kasse Kasse nicht bewilligt zu erwerben. Wenn Herr Luchs zu einem zeitlichen Abbruch des Wagens bereit ist, wird die Handlung nicht abgelehnt und die Handlung nicht bewilligt Kasse Kasse.</p>

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
9	4633		Währung im öff. Gepr. A. 33
10	4629		Reich. Anker, Handfranzosen
11	7493		Schabacher Pfund, Handfranzosen
12	4644		Lehmann D. 282, Kapitalrück- gängig
13	4628		Kleinmeister Lülwig, Grundbesitz- steuerung

Beschluss

Magistrat verzichtet auf die Mindestausstellung des
aus der von Herrn Fruchtmann Graf im Auftrag des
Magistrats im öff. Gepr. A. 33. aufgegebenen Kupfer-
pfund, das selbe wird auf öff. Kosten wieder
ausgestellt werden. Eine Aufhebung für die
angegebenen Kapitalrückgänge wird nicht ge-
leistet.

Die Forderungenzahlung wird entsprechend
geordnet.

Die Handfranzosen - Forderung wird geordnet.

Wenden von der Kündigung des auf dem
Anker D. 282. aufgegebenen Hypothekenschatz
des Heiß'schen Pfund, Neuburg a. d. zu 4000 M.
Betrags zusammen sind ist Leistung nach
angeführter Geldanlage zu bewilligen. Aufgebots-
weise wird von Liquidation der Kündi-
gungsfreie abgepfand sind die Pfunde mit
bis zum Tage der Geldanlage befreit
werden.

Magistrat nimmt an, dass Kleinmeister nicht die
Abgabe der Grundsteuer zu übernehmen wird

Nummer des Vertrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
14	4444		Leberung eines russia. Oberst und Kommand. im. Oussar. L. K.
15	4449		Abrechnung des. Priv. Pachtzins für das T. Galtjahr
16	639		Lieferungsverpflichtung für das Kind Kollin von Eder
17	4659		Schneider Kollin von Eder, seiner Unterstützung
17	4445		Kleidungskostenbeitrag

Beschluss
<p>ist von. Lieferung ab.</p> <p>Wird von. Ludwig mit der. Auflage genehmigt, dass bei der. Lieferung die. Lieferungen der allgem. Lieferung sind die. Lieferungen der Lieferungen genehmigt. eingekauft werden.</p> <p>Die. Abrechnung wird. anerkannt u. genehmigt.</p> <p>Eder Kollin von, geb. 13. Februar 1807 zu. Eltern- heim, Kasten. d. g. J. hat. Kollin von. Lieferungen der Lieferungen Kollin von Eder, Kollin von, wird zum. Zweck der. Lieferung im. Kloster. St. Josef in Aitershofen bei. Straubing mit. öffentl. Kosten untergebracht.</p> <p>Der. Kollin von. Lieferungen Schneider wird eine. einmalige. Unterstützung von 30 M. zum Ankauf von. Kollin von. Lieferungen der genehmigt.</p> <p>Der. Kollin von. Lieferungen Schneider wird eine. einmalige. Unterstützung von 20 M. zum Ankauf von. Kollin von. Lieferungen der genehmigt.</p>

Nummer des Vertrags	Nummer des Exhibits	Referent	Gegenstand
18	6922		Meiße Regalzahl. Sonn. Wochenschriftg.
19	4446a. 4446b.		Einmaliger Preisfuß: Mercuringer Wein " " Amstetter Johannis
20	4446 4446a		Preisfuß z. Sonn. Wochenschrift. Hoffmann " " " Stappold. Wein
21			Regalung des Fleischausverkaufs
22			Regalung des Verkaufs von Leinwand und Woll Regalung des Kartoffelverkaufs

Beschluss

Der Gemeindef. der Leinwandfabrikanten Louis
Linné stellt für eine Genehmigung der
meiße Regal. Sonn. Wochenschrift für sich und für seinen
Kinder wird ab 1. Oktober 1917 widerruflich
genehmigt, da der Leinwandfabrikant einmüßig
eingestimmt ist und Bedenken nicht vorliegt.

Wird genehmigt: 20. No. z. Leinw. n. Hoffmann
" " 20. No. ab. Leinwandfabrikanten

Wird genehmigt: 8. No. z. Woll n. 1. Okt. 17. an
" " 6. No. " " n. 1. " 17. an

Wird genehmigt: 8. No. z. Woll n. 1. Okt. 17. an
" " 6. No. " " n. 1. " 17. an

Der Gemeindef. über die Regalung des Verkaufs
von Leinwand und Woll im Kommunalverband
Regalung n. d. - Woll wird genehmigt.

Der Gemeindef. über die Regalung des Verkaufs
von Kartoffeln wird genehmigt.

Stadtmagistrat Neuburg a. D.

Müller

Rattig